

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183.

Montag den 8. August

1859.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Abgebots wird die Schreinerarbeit bei den vorzunehmenden Bauveränderungen in dem Acciseamtslocale, sowie bei der Errichtung einer Spritzenremise u. s. w. in dem vormaligen Waisenhause, Montag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, anderweit in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 5. August 1859.

Der Bürgermeister.

Rischer.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2. d. M. wird hierdurch weiter bekannt gegeben, daß von Herzoglichem Kriegsdepartement genehmigt worden ist, allen denjenigen Pferdesteigern, welche nachfolgenden Bürgscheine beibringen, eine Zahlungsfrist von 6 Monaten zu gestatten.

Alle Steigerer, welche von dieser Begünstigung Gebrauch machen wollen, haben einen bestimmten Tag dahier zu bezeichnen, wann die Zahlung erfolgen soll.

Wiesbaden, den 5. August 1859.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Die Unterzeichneten verbürgen sich hierdurch für die richtige Zahlung des, von N. N. für ein von der Militär-Verwaltung übernommenes Pferd, mit Gulden zu zahlenden Betrags, und stellen sich für diesen Betrag als Selbstzahler hin unter Verzichtleistung auf die Einrede der Vorausklage und der Theilung.

N. den . . . ten August 1859.

Die Richtigkeit der Unterschrift der beiden obengenannten Bürgen wird unter dem Anfügen attestirt, daß dieselben dem unterzeichneten Bürgermeister als zahlungsfähige Personen bekannt sind.

(L. S.)

321

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. August l. J. Vormittags 11 Uhr wird bei der Correctionshaus-Direction zu Eberbach die Lieferung von 2500 Gebund Kornstroh an den Wenigstfordernden versteigert.

Eberbach, den 4. August 1859.

95 Herzoglich Nassauische Correctionshaus-Direction.

Notizen.

Montag den 8. August,

Vormittags 8 Uhr:

Pferdeversteigerung in dem Artillerie-Casernenhofe. (S. Tagbl. No. 182.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Zimmerarbeit in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 181.)

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für die Menage des Hospitals soll auf 1 Jahr vom 1. September d. J. bis Ende August 1860 im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden ihre Submission verschlossen mit der Aufschrift „Milchlieferung“ bis zum 15. d. M. an die Verwaltung einreichen. Die Eröffnung findet am 16. Morgens 8 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.

6262

Herzogliche Militär-Hospital-Verwaltung.

Cursaal in Wiesbaden.

Montag den 8. August *table d'hôte* um 5 Uhr.

6263

F. Duensing.

Heute 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bei Herrn Engel

Production

6222

der Familie Müller und Komiker Mühle.

Vorträge auf dem Holz-, Stroh- & Stahl-Instrument.

Eine Wirthschaft wird zu miethen oder unter guten Bedingungen käuflich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

6264

Zur Nachricht.

Wegen meiner Abreise von hier werden alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, gebeten, dieselben heute Montag den 8. August von 10 bis 3 Uhr bei mir einzureichen.

6303

Mathocjevsky, Kapellenstraße No. 15.

Adolph Rayss, Posamentier,

Michelsberg No. 2,

empfehlte alle in das Geschäft einschlagende Arbeiten und verspricht schnelle und billige Bedienung.

6066

Medicinal-Rath Dr. Schmalz

aus Dresden ist in Frankfurt und wird einige Zeit

Gehör- und Sprach-Kranken,

sowie den an Ohr-Sausen, -Singen, -Klingen, -Pochen u. dergl. Leidenden Rath ertheilen: Pariser Hof, 10—1 Uhr.

6304

Das ächte **Cölnische Wasser**, von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspratz, sowie

Brünner's Fleckenwasser sind stets in frischer Waare vorrätzig bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße.

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

6305

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Die Herzogliche Landes-Bibliothek

ist das ganze Jahr hindurch

Montags, Mittwochs und Freitags

Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr dem Publikum zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet.

4281

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße No. 6.

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Frauenzimmer finden unter Verschwiegenheit freundliche und bequeme Aufnahme bei

Frau Schuhmann,

6171

Kentnergasse No. 3 neu in Mainz.

Ein halbjähriger **Wischerhund** (Rattenfänger) Männchen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6239

Ein moderne **Lustre** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6238

Sechs **Gartensessel**, grün angestrichen, und ein **Consolschränken** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6028

Eine Parthie **Baumstützen** werden billig abgegeben bei Wittwe Brenner, Friedrichstraße. 6100

Louisenplatz 4 ist ein sehr guter transportabler **Kochherd** zu verkaufen. 6232

Unterzeichneter kauft alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen. 6175

Salomon Marx, Kirchhofsgasse 3.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6273

Ein **Schneppfaren** ist billig zu verkaufen bei Rufus Walther. 5195

Saalgaſſe No. 20 sind zu verkaufen: **Mahagoni-Rohrstühle, Tische, Consolschränke, Arbeitstische, Nachttische** &c. 6306

Zimmerspäne sind zu haben bei **Ch. Müller** im Deutschen Haus. 6307

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 5154

Ruhrkohlen

von bester Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei

6132

Günther Klein.

Neue Essig-Curken.

bei **Eduard Hetterich**,

5656

Wegergasse No. 27 in der Mühle bei **C. Wagemann**.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Sprach- und Klavierunterricht wird erteilt. Näheres in der Exped. d. Bl.

5784

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Ausbessern und Reinigen** von **Herrnkleidern** und kauft **Herrn- und Damenkleider**.

6308

H. Gasteier, Graben No. 1.

Extrafeines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen von

C. Acker.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

5978

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr., womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

99

A. Flocker.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist zu haben:

Hendschel's Telegraph.

August 1859.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen. Preis 36 kr.

Ein **Sobelbank** mit dem vollständigen Werkzeug ist zu verkaufen. Das Nähere bei **Schreiner Gebhart** hinter der Marktschule.

6309

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen **Friedrichstraße No. 19**.

6310

Fuhrleute,

welche Lust haben die Befuhr einer großen Partie **Bachsteine** von **Biebrich** auf die Baustelle am warmen Damm in **Biesbaden** zu übernehmen, wollen sich an **Phil. Dreßler** zu **Schierstein** wenden. Es werden auch kleinere Partien abgegeben und dauert die Befuhr $2\frac{1}{2}$ Monat.

6268

Heute Abend 8 Uhr

Schützenversammlung

6311

bei **Jac. Freinsheim**, Neugasse.

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kurfaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von
5598 **Gustav Deucker**, Geisbergweg No. 4.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau heute Mittag 12 Uhr von einem gesunden Knaben entbunden wurde.

Mainz, den 5. August 1859. **F. W. Lugenbühl**,
6312 Hotel Landsberg.

Guten Morgen Marielchen! 6302

Liebes Netti!

Ich gratulire Ihnen zu Ihrem 20. Geburtstag.

6313

J. B.



Lieber Freund Louis M.....!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 24ten Geburtstag. Deine Freunde:

6314

B. A. A. J. (G.) Fr. A. S. R. (Et soll d'r!)

Louis!

Ich gratulire Dir.

Gibst Du auch ein Fäßchen Bier?

C.

6315

Lieber Freund J....

Guten Appetit zu 4  **Köpfe.**

6316

Verloren.

Vom Geisbergweg bis in die Steingasse wurde eine **Broche** verloren. Man bittet um Zurückgabe Geisbergweg No. 11.

6317

Ein Paar braungraue **Handschuhe** sind verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

6318

Ein kleiner weißer **Hund** ist zugelaufen und kann Mauergrasse a 1 abgeholt werden.

6319

Stellen - Gesuche.

Eine Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6001

Ein geübtes ordentliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

6286

Oberwebergasse No. 26 wird eine fleißige Hausmagd gegen guten Lohn gesucht. 6288

Eine perfekte Köchin, welche auch alle Hausarbeit versteht und bügeln kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6320

Eine nicht mehr so ganz junge Person, die alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird zu einer stillen Familie aufs Land gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 6321

Ein braves gebildetes Mädchen, welches in allen feineren weiblichen Hand- und Hausarbeiten wohl erfahren ist, und außer Nähen, Kleidermachen und Bügeln auch Puß, Frisiren und Serviren kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammer- oder Zimmermädchen und würde auch die Aufsicht über Kinder übernehmen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deudler, Weißbergweg No. 4. 6322

In ein auswärtiges renommirtes Pußgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6287

Ein braves Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6282

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 6283

Ein zuverlässiges Stubenmädchen, das fein nähen, waschen und bügeln und nebenbei noch einige Hausarbeiten besorgen kann, wird sogleich in ein Herrschaftshaus gesucht; ohne gute Zeugnisse ist unnütz sich zu melden. Näheres in der Exped. 4747



Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6323

Ein Kutscher, der lange bei großen Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bald eine ähnliche Stelle. Näheres Placirungs-Bureau von J. F. J. Stumpf in Mainz, Quintinsgasse 18 neu. 6294

Ein wohlzogener Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Metzgergasse No. 12. 6253

Gesucht werden 9000 fl. gegen gerichtliche Hypothek ohne Makler. Wo, sagt die Exped. 6258

Es sind **Capitalien** von jeder Größe gegen gerichtliche Sicherheit, sowie auch gegen Persönlichkeit stündlich auszuleihen.

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 6295

Eine fremde Familie sucht für den Winter eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern (4 Betten) und Bedientenzimmer; die Nähe des Theaters wäre erwünscht, nothwendig jedoch die Lage nach Süden. Offerten mit Preisbestimmung bittet man in der Hof-Buchhandlung des Herrn Roth abzugeben. 6296

Goldgasse 14 sind zwei möblirte Zimmer an Damen zu vermietthen. 6324
 Große Burgstraße No. 3 im 2ten Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer
 mer sogleich zu vermietthen. 5936
 Sonnenbergerthor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf
 den Coursaal monatlich oder aufs Jahr zu vermietthen. 5706
 Eine vollständig möblirte Wohnung, erster Stock und Sou terrain, eines
 Landhauses in der Nähe des Coursaales ist sofort monat- oder jahrweise zu ver-
 mietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5460
 In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermietthen. 6302
 In einem neuen Haus, angenehmer Lage, sind 3—4 schön möblirte Zimmer,
 nach Verlangen auch eine Küche, billig zu vermietthen durch das Com-
 missionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5047
 Große Burgstraße No. 4 ist bei E. Enders eine Kellerabtheilung so-
 gleich zu vermietthen. 6220

Affisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1859.

Verhandlungen vom 6. August.

- 1) Die wegen versuchter Abtreibung ihrer Leibesfrucht angeklagte Anna
 Eva Giller von Pierschied wurde von dem Affisenhofe des Verbrechens für
 überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen unter Nieder-
 schlagung der Kosten verurtheilt.
 - 2) Der wegen Münzverbrechen angeklagte Franz Joseph Schreiber von
 Sindlingen wurde von dem Affisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet
 und zu einer Gefängnißstrafe von 8 Tagen, sowie in die Kosten verurtheilt.
 - 3) Der wegen Dienstverbrechen und Unterschlagung angeklagte frühere
 Amisbote Wilhelm Nett von Niederlahnstein wurde von dem Affisenhofe
 der Verbrechen für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe
 von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.
- (Hiermit sind die Affisensitzungen für das 3. Quartal 1859 geschlossen.)

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. Juni, dem Schreiner Johann Gebhart eine Tochter, M. Pauline.
 — Am 13. Juli, mde Oberappellationsgerichtsprocurator Dr. Karl Joseph Wilhelm Großmann
 ein Sohn M. Heinrich Friedrich. — Am 14. Juli, dem Fuhrmann Johann Baptist Konrad
 eine Tochter, M. Sophie Ernestine Margarethe. — Am 17. Juli, der Marie Anna Krämer
 eine Tochter, M. Elise Pauline Helene. — Am 17. Juli, dem Medicinal-Accessist Paul
 Andreas Friedrich Paul Emil Ilgen ein Sohn, M. Theodor Heinrich Arthur. — Am
 28. Juli, dem h. B. u. Steinhauer Friedrich Schwarz ein Sohn, M. Valentin Wilhelm
 Friedrich. — Am 8. Juli, dem h. B. u. Maurer Heinrich Ludwig Koch eine Tochter, M.
 Amalie Dorothea Karoline Johanna Adolphine.

Proclamirt: Der h. B. Georg Heinrich Pflug, ehl. led. Sohn des Tagelöhners
 Johann Reinhard Pflug zu Dessenheim, und Johanna Karoline Elise Adolphine Sack, ehl.
 led. Tochter des h. B. u. Buchdruckers Heinrich Wilhelm Sack.

Gepulirt. Der h. B. u. Tagelöhner Friedrich Theodor Deude, und Anna Marie
 Karoline Franziska Roth von hier.

Gestorben. Am 16. Juni, Knaut, Sohn des h. B. u. Optikus Eduard Knaut, alt
 1 Tag. — Am 22. Juli, Johann Jacob Dorn aus Dieß, alt 85 J. 7 M. 17 T. — Am
 22. Juli, die Dienstmagd Christine Heinz aus Neuwied, alt 75 J. — Am 29. Juli, Freiherr
 Franz v. Krott, alt 98 J. 11 M. 27 T. — Am 30. Juli, Bernhard Werner, Sohn des h. B.
 u. Müllers Nicolaus Werner, alt 13 J. 10 M. 10 T. — Am 30. Juli, Karl Schaffer,
 Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Mathias Schaffer, alt 3 M. 20 T. — Am 30. Juli,
 der Lehrer Conrad Peter Müller von Nordenstadt, alt 58 J. 8 M. 10 T. — Am 31. Juli,
 Guido, des h. B. u. Mechanikus Wilhelm Zippelius Sohn, alt 6 M. 4 T. — Am 1. August,
 Güter Bär, geb. Hirsch, alt 70 J. 2 M. 3 T. — Am 1. August, Christine Katharine, des
 h. B. u. Müllers Christoph Dambmann Ehefrau, geb. Christ, alt 41 J. 10 M. 8 T. —
 Am 2. August, Karoline, des Landoberschultheißen Wilhelm Fuchs von Herborn Tochter, alt

28 J. 2 M. 24 L. — Am 2. August, Karl Joseph, des h. B. u. Tagelöhners Konrad Mayer Sohn, alt 8 J. 9 M. 21 L. — Am 3. August, Anna, des h. B. u. Schneidermeisters Georg Erner Tochter, alt 5 M. 8 L. — Am 4. August, der Kellner August Beder, Sohn des Tagelöhners Johann Beder aus Niehlen bei Nafstätten, alt 24 J. 2 M. 7 L. — Am 5. August, Anna Franziska Amalie Victor, Tochter des Herzogl. Kass. Bergmeisters Ludwig Christian Victor in Dillenburg, alt 16 J. 5 M. 1 L. — Am 5. August, der Lehrer Anton Nickel aus Limburg, alt 68 J. 20 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Bauer, Burlart, Finger, Höhn, Hahn, Gläbner, Hildebrand, Jäger, Ph. Kimmel, Kadesch, F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, Petri, Ramspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Philippvi, Wagemann, Walther, Westenberger, Weiz und Wolff 13 fr., Dietrich, Kaufel, Flohr, Fischer, Killbach, Jung, Junior, F. Kimmel, Koch, A. Machenheimer, A. G. und M. Müller, Reuscher, Schöll, Engel, Stritter, Scheffel 12 fr., Blum, Brand, Hippacher, Sauereisig 11 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Kadesch, Mai u. Wagemann 12 fr., Fischer u. Junior 11 fr., Finger u. Schirmer 10 fr.

Weißbrod. a) Wasserbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und G. Müller, Sauereisig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. G. Müller, Sauereisig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuss. Allgem. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Philippvi 14 fl. 30 fr., Hahn, Jäger u. Walther 14 fl. 56 fr., Koch, Wagemann und Werner 15 fl., Bauer, Vogler, Kadesch, Stritter u. Rosenthal 16 fl.

Feiner Vorschuss. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Jäger u. Walther 12 fl. 48 fr., Wagemann 13 fl., Hahn 13 fl. 56 fr., Werner 14 fl., Bauer, Vogler, Kadesch und Rosenthal 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 30 fr. — Bei Jäger u. Walther 10 fl. 44 fr., Wagemann 11 fl., Hahn u. Werner 12 fl., Vogler 13 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, G. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Bücher, Cron, Meyer, Schuermann, Seebold, Selter, Stuber, Weidmann, Jos. Weidmann u. Schramm 14 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Gafler, Hees, Meyer, Herz, Chr. Ries, Thon und Schramm 16 fr., Seebold und Weidmann 15 fr., Hirsch 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, G. Käsebier und Chr. Ries 24 fr., D. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Hees und Schlidt 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Baum, Blumenschein, Bücher, Herz u. Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei P. Kimmel und Schlidt 24 fr., Seewald 26 fr., Blumenschein, Bücher, Freng, Hees, D. Kimmel, Stuber, Thon u. Jos. Weidmann 28 fr., Meyer 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Bücher, Freng, Hees, G. Käsebier u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel, Schlidt, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr., Chr. Ries 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.